



## Entwicklungsmaßnahme Petrisberg - Erschließung Straße "An der Krone" (Kaserne Belvedere)

### - Baubeschluss

**Beratungsfolge:** Stadtvorstand,  
Dezernatsausschuss V,  
Stadtrat

**Vorlage-Nr.:** 408/2002

**Zuständig:** Tiefbauamt

**Berichterstatter:** Beigeordneter Dietze

**Datum:** 13.11.2002

### Antrag:

Der Stadtrat wolle beschließen:

#### 1. Bauvorhaben

Im Zuge der weiteren Verkehrserschließung des Wissenschaftsparks Petrisberg wird die Erschließungsstraße an der Krone (Kaserne Belvedere) neu gebaut. Die Länge dieser Erschließungsstraße beträgt ca. 680 m.

#### 2. Kosten

Die Gesamtkosten für die Straße an der Krone wurden mit 1.498.000,- EUR Baukosten und 115.000,- EUR für Bauverwaltungskosten auf insgesamt 1.613.000,- EUR ermittelt.

#### 3. Folgekosten / städtische Unterhaltung

Bei der Herstellung der Straße an der Krone entstehen Folgekosten für die Verkehrsflächen, die Straßenbeleuchtung und die Baumpflanzungen für die Unterhaltung und den Betrieb.

Es sind jährlich anzusetzen:

ca. 1,5 % der anrechenbaren Baukosten von 768.000,- EUR

ca. 11.520,- EUR

### **Begründung:**

Die Realisierung und Finanzierung der Baumaßnahme soll durch die Stadt Trier im Vorgriff auf die Aufnahme der Geschäfte durch die Entwicklungsgesellschaft Petrisberg (EGP) erfolgen.

Ziel der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg ist die Herrichtung , Entwicklung und Vermarktung von Flächen verschiedener Nutzungen in Form einer Public-Private-Partnership zwischen der Stadt Trier und weiteren privaten Gesellschaftern. Die vertragliche Gründung der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg mbH ist erfolgt.

Aufgrund des sehr engen Zeitrahmens zur Herrichtung der Flächen für die Landesgartenschau im Jahr 2004 (noch ca. 16 Monate Bauzeit) ergeben sich notwendige vorbereitende und ergänzende Baumaßnahmen auf dem Gelände Petrisberg, die durch die Stadt im Vorfeld der Gesellschaftsgründung beantragt und begonnen werden müssen. Nur so kann das Ziel Landesgartenschau gehalten werden.

Der Entwicklungsbereich Konversion Petrisberg, mit Wohnbebauung und Wissenschaftspark, soll nach dem städtebaulichen Rahmenplan, im Anschluss an die sich im Bau befindliche Haupterschließungsstraße durch den Neubau der Straße an der Krone weiter erschlossen werden. Die Straße an der Krone wird zweispurig mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m hergestellt. Links der Achse wird ein 1,50 m breiter Gehweg ausgebildet. Rechts der Achse wird ein Parkstreifen mit einer Breite von 2,00 m und ein dahinterliegender 2,25 m Gehweg angeordnet. Im Parkstreifen werden in Längsrichtung Baumpflanzungen durchgeführt.

Die Detailplanung und Umsetzung der Einzelmaßnahmen erfolgt über den derzeit in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan BU 17 „Konversion Petrisberg – Belvedere Nord“.

Mit der Herstellung der Straße an der Krone wird unverzüglich nach Vorlage der haushaltrechtlichen Voraussetzungen begonnen.

Die Fertigstellung der Maßnahme muss bis zur Eröffnung der Landesgartenschau im April 2004 erfolgen.

Die Straße an der Krone ist Bestandteil der Entwicklungsmaßnahme Petrisberg. Die Stadt Trier bleibt bis zum Abschluss der Baumaßnahme in der Bauherrenfunktion. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt mit der EGP nach tatsächlich angefallenen Kosten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Vermögenshaushalt 2002 werden ca. 50.000,- EUR kassenwirksam. Die im Haushaltsjahr 2002 erforderlichen Mittel von 50.000,- EUR und die im Haushaltsjahr 2003 erforderlichen Mittel von insgesamt 1.563.000 EUR (1.448.000,- EUR Baukosten Tiefbau und 115.000,- EUR Bauverwaltungskosten Tiefbau) wurden bei der neu eingestellten Maßnahme 2.6300-0422 „Konversion Petrisberg – Straße an der Krone (Kaserne Belvedere)“ im 3. Nachtragshaushalt 2002/2003 eingeplant.

**Anlagen:**

Berichterstatter: Beigeordneter Dietze					
Federführendes Amt			Dezernatsbüro	Fachdezernent/in	Oberbürgermeister